

Advent-Jubel in Noten

CANTUS CARNUNTUM / Chor, Streicherensemble des Joseph Haydn Konzertvereins und Solisten begeisterten ihr Publikum.

BRUCK / Die Chorgemeinschaft Cantus Carnuntum begeisterte das Publikum sowohl in Bruck als auch in der Höfleiner Pfarrkirche mit einem gelungenen Adventkonzert.

Unter der Mitwirkung des Streicherensembles des Joseph Haydn Konzertvereins und Mitgliedern des Musikvereins Höflein sowie hervorragender solistischer Unterstützung durch Judith Halász (S), Kurt Kempf (T) und Valmar Saar (B) ließen besinnliche und frohe Melodien weihnachtliche Stimmung aufkommen. Für das heurige Adventkonzert legte die Chorgemeinschaft Cantus Carnuntum den Schwerpunkt auf ausgewählte traditionelle Weihnachtslieder aus dem englischen und deutschen Sprachraum. Neben

der „Weihnachtskantate nach Lukas“ von Bert Ruf, in der bekannte Melodien mit Arien und Rezitativen zur Weihnachtsgeschichte verwoben werden, überraschte der Chor das Publikum mit der Adventsgraduale „Prope est Dominus“ von Anton Diabelli. Die rhythmisch anspruchsvollen Traditionals in englischer Sprache wurden vom Publikum ebenso gefeiert wie die teilweise in Mundart gesungenen alpenländischen Weihnachtslieder. Schwungvolle Weisen wie „O Jubel, o Freud“ oder „Tochter Zion, freue dich“ rundeten das Programm ab. Ein besonderes Highlight gelang den Musikern, als sie die Besucher mit dem in der Region beliebten Weihnachtslied „Wachet auf!“, das in einer Abschrift von Alois

Die musikalische Gesamtleitung lag in den bewährten Händen von Robert M. Fontane, der mit dem Cantus Carnuntum die von ihm teilweise bearbeiteten bzw. arrangierten Lieder einstudierte.

FOTO: LANGER



Hampel vorlag und für dieses Konzert in einer von Robert Fontane revidierten und ergänzten Fassung dargeboten wurde, begeisterten. Fontane, musikalischer

Leiter bei der Erarbeitung des gesamten Programmes, hat etliche der Lieder bearbeitet und eigens für den Cantus Carnuntum arrangiert.